



Glashalle Obergeschoss: *Region Himalaya*

Hier empfängt Sie ein goldfarbiger, japanischer Vielarmiger; in den Vitrinen daneben zahlreiche hochinteressante Skulpturen aus dem Himalayaraum (Tibet, Nepal, Mongolei, Bhutan), u.a. ein Buddha, den das Museum im August 2012 vom **König von Bhutan** erhielt. An tibetischen Gottheiten treffen Sie in diesem Raum u.a. die **Grüne + die Weiße Tara** sowie **Shadakshari-Lokeshvara, den "Herrn der 6 Silben"**. An den Stufen, die in den nächsten Raum führen, sitzt ein großer, goldener, chinesischer Buddha mit blauem Haupthaar und einer Svastika, einem "Hakenkreuz" auf der Brust. Beachtung verdient auch die große stehende buntfarbige Cloisonné-Guanyin (Cloisonné: Zellenschmelz. Sehr dünne Drähte bilden "Zellen", gefüllt mit bunter Emaille [Glasfluss]).

Obergeschoss Altbau: *China und Japan*

Links (Moselseite), in der 'abgerundeten' Ecke: die 5 Tathagatas der "5 Buddhafamilien". Für jeden Himmelsquadranten einen und für das Zentrum der Buddha Vairocana (hier: golden, ming-zeitlich [1368-1644]).
In der Mitte des Saales: eine chinesische Wasser-Mond-Guanyin aus Porzellan (um 1700).
In den Vitrinen (moselseitig): ein Paar chinesischer Löwen.
Rechts vom Durchgang: Buddhistische Drucke: *Oben* aus Taiwan in Leporello-Bindung. *Darunter* ein Originaldruck aus der größten buddhistischen Sammlung hölzerner Druckplatten (Korea, 12./13. Jh.; über 81.000 Druckplatten mit über 52 Millionen herausgeschnitzten Schriftzeichen). *Darunter* eine burmesische Palmblatt-Inschrift (Pustaka) (eingeritzt und rußgeschwärzt).
Daneben: Drei bedeutende Gelehrte/Missionare/Gurus: Nagarjuna (um 200 n. Chr., Indien, bedeutendster buddhisti-



scher Philosoph, erkennbar an seiner "Schlangenhaube"); Padmasambhava (aus dem heutigen Pakistan stammender "Missionar" Tibets; u.a. einer der Miterbauer des ältesten tibetischen Klosters, Samye, südlich von Lhasa); Bodhidharma (28. Patriarch des Zen und erster Zen-Patriarch in China).

Die **kleinen Figuren auf goldenen Sockeln:** Geschenke des siamesischen Königs an seine Konkubinen (um 1830). *Es folgen:* 4 Darstellungen der Guanyin aus weißem Porzellan (**blanc de Chine**) aus dem Kreis Dehua, Provinz Fujian (der Insel Taiwan gegenüberliegend). Die Manufaktur in Dehua spezialisierte sich auf religiöse Figuren und hat so manche an die Porzellan-Kabinette unserer Barockfürsten geliefert.

Ksitigarbha/Jizo/Dizang: Ein Buddha mit Rasselstab und kahlem Schädel mit vielfacher Funktion; u.a. als Buddha vor der Hölle (und daher sehr populär) und 'geschäftsführender Buddha' zwischen dem historischen Buddha Siddharta Gautama und dem Buddha der Zukunft, Maitreya.

Die folgende kleine Halle birgt eine umfangreiche, außergewöhnliche **Miniaturbuddha-Sammlung** (überwiegend SO-Asien).

Der sich daran anschließende halbrunde Raum mag denen, die es wünschen, als Ruheraum, Entspannungsraum, **Meditationsraum** dienen.

Eine weitere enge Treppe führt Sie auf die **Dachterrasse** mit einem wunderschönen Blick auf die Mosel, das gegenüberliegende Ufer und den dahinter aufragenden Mont Royal, wo sich einst die größte Festung Ludwigs XIV., des Sonnenkönigs, außerhalb Frankreichs befand, erbaut von seinem Festungsarchitekten Vauban (1633-1707).



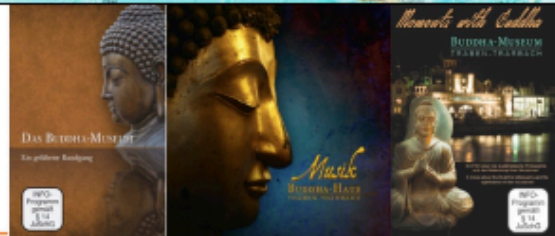
Entfaltung und Verbreitung des Buddhismus

um 250 v.Chr.: **Hinayana** (Kleines Fahrzeug) / **The-ravada** (einzige noch bestehende der 18 Schulen des frühen Buddhismus); **vorherrschend in:** Burma, Thailand, Kambodscha, Sri Lanka, Laos

etwa zu Beginn unserer Zeitrechnung
Mahayana (Großes Fahrzeug); **vorherrschend in:** China, Japan, Korea, Taiwan, Vietnam

um 500 n.Chr.: **Vajrayana** (Diamant Fahrzeug); **vorherrschend in:** Tibet, Nepal, Bhutan, Ladakh, Sikkim, Mongolei, Teil Russlands, Japan (Shingon)

Karte Ostasien



DVDs und Musik Cds erhalten Sie im unserem Shop oder online unter:

www.buddha-museum.de